



Gegen Ende 2022 soll das Kantonsspital Uri im Neubau seinen Betrieb aufnehmen.

# Für das Volk gebaut

Text: pd, Werner Aebi // Fotos: zvg

**Es geht rasant voran mit dem Neubau des Kantonsspitals Uri: Bis im Sommer 2020 werden alle Arbeiten vergeben sein und der Rohbau wird zum Abschluss kommen. Bereits 2022 soll das Spital im neuen Hauptgebäude den Betrieb aufnehmen.**



Es war am 15. April 2019, als 20 Frauen und Männer aus allen 20 Urner Gemeinden den Spatenstich für den Um- und Neubau ihres Kantonsspitals in Altdorf vollzogen. Für einmal stiessen nicht etwa Politiker, Ingenieure oder Planer die Schaufeln in den Boden, sondern Leute aus dem Volk.

Gesundheitsdirektorin Barbara Bär, Baudirektor Roger Nager, Spitaldirektor Fortunat von Planta, Architekt Mark Darlington und zahlreiche Gäste verfolgten den symbolischen Akt. Mit dieser Aktion zeigten die Verantwortlichen des Um- und Neubaus auf, dass in Altdorf in den nächsten Jahren ein Generationenprojekt für die Urner Bevölkerung umgesetzt wird.

Bereits 2022 soll der Neubau den Betrieb aufnehmen. Bis ins Jahr 2025 wird der Umbau des neueren Nebengebäudes abgeschlossen sein. Die Urner Bevölkerung erhält damit ein zeitgemässes Spital, das die erweiterte medizinische Grundversorgung auf lange Sicht sicherstellen soll. Während der Bautätigkeiten läuft der Spitalbetrieb wie gewohnt weiter.

Der Um- und Neubau des KSU ist das grösste Hochbauprojekt in der Geschichte des Kantons Uri. Damit wird das Spitalgebäude aus dem Jahr 1963 durch einen vierstöckigen Neubau ersetzt. Dieser ist so in das Areal integriert, dass auch weiterhin eine grosszügige Parkanlage das Spital

umrunden wird. Der alte Bettenrakt sowie der Verbindungsbau (heutiger Eingang) werden abgebrochen. Der Trakt D aus dem Jahr 1997 wird vollständig saniert und umgebaut.

## Medizinische Versorgung sicherstellen

Bei der Feier des Spatenstichs gingen Gesundheitsdirektorin Barbara Bär und Baudirektor Roger Nager bei ihren Ansprachen auf die verschiedenen Bedeutungen des Kantonsspitals Uri ein. «Mit dem neuen Kantonsspital stellen wir die medizinische Versorgung der Urner Bevölkerung für die nächste Generation sicher», hielt Barbara Bär fest. Sie sei dankbar und stolz auf das Urner Stimmvolk, das 2017 an der Urne deutlich Ja zu einem neuen Spital gesagt hatte. «Ich freue mich sehr, dass es heute endlich losgeht», meinte die Gesundheitsdirektorin.

Baudirektor Roger Nager wies auf den unmittelbaren Nutzen für die Urner Bauwirtschaft hin, den das 115-Millionen-Projekt hat. «Ich bin überzeugt, dass Urner Firmen dank ihrem Know-how und hohen handwerklichen Können mit ausserkantonalen Anbietern mithalten und diese sogar übertreffen können», so der Urner Baudirektor. Roger Nager dankte der landrätlichen Spi- ▶





Neubau Kantonsspital Uri, Live-Webcam, Aufnahme vom 27. April 2020.  
(neubau-ksuri.ch/webcam)



Im Erdgeschoss des Kantonsspitals Uri präsentieren Infotafeln, Pläne und ein aktuelles Modell das zukünftigen Spital. Ab Mai 2019 befinden sich auf der Dachterrasse zusätzliche Informationen zum Generationenbau.

talkommission für ihr kritisches Mitdenken und allen Beteiligten der Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion sowie des Kantonsspitals für die geleisteten Vorarbeiten und das stets grosse Engagement.

«Der Neu- und Umbau ist die Voraussetzung, dass es in unserem Kanton auch in Zukunft eine qualitativ hochstehende spitalbasierte Grundversorgung zu tragbaren Kosten gibt. So können die Patientenbedürfnisse konsequent in den Mittelpunkt der Arbeitsprozesse gestellt werden. Zu-

dem ist ein Spital mit einer guten Infrastruktur entscheidend für die Personalrekrutierung, was wiederum den Patientinnen und Patienten zugute kommt», ergänzte Fortunat von Planta die Ausführungen der beiden Regierungsmitglieder.

#### Betriebsabläufe angepasst

Das Kantonsspital Uri wird aber nicht nur von aussen neu daherkommen. Drei moderne Operationssäle und zwei Pflegestationen mit 80 Betten, eine kombinierte

Frauenklinik und Geburtsabteilung sowie zeitgemässe Behandlungs- und Therapieräume bilden die Infrastruktur, die für den aktuellen Spitalbetrieb notwendig ist. Betrieblich wird sich das Spital stärker auf die Patientinnen und Patienten ausrichten. So wird beispielsweise ein interdisziplinäres Ambulatorium eingerichtet, in dem die verschiedenen Fachärzte optimal zusammenarbeiten können. Miteinbezogen in die Detailplanung wurde auch das Personal des KSU. Die Belegschaft brachte wichtige und praktische Anregungen und Optimierungen ins Projekt ein, sodass sichergestellt ist, dass das neue Bauwerk den Anforderungen eines Spitals für die Urner Bevölkerung gerecht wird.

Baustellenaufnahme vom 10. April 2020 (Renato Polentarutti).



#### Meilensteine der Bauphasen am KS Uri

**Zentral:** Der Spitalbetrieb läuft ohne Störungen weiter und es müssen keine teuren Provisorien erstellt werden.

**Frühling 2019:** Baubeginn für das neue Kantonsspital Uri

**Ende 2022:** Test und Bezug des Spitalneubaus, Test und Inbetriebnahme Trakt E

**Anfang 2023:** Umbau Gebäude D und Rückbau des heutigen Bettentrakts und des Verbindungsbaus

**Ende 2024:** Abschluss der Bauarbeiten und Einweihung des neuen KS Uri

#### Ausstellung, Infopoint und Webcam

Wer sich über die Arbeiten am Um- und Neubau des Kantonsspitals Uri informieren will, kann das auf drei Arten machen. Einerseits sind im Erdgeschoss des Altbaus aus dem Jahr 1963 ein Modell sowie diverse Pläne des neuen Spitals ausgestellt. Wer einen Blick auf die Baustelle werfen will, begibt sich auf die Dachterrasse. Dort ist ein Infopoint eingerichtet, der die wichtigsten Bauschritte in Bild und Text zeigt. Zudem kann man von der Terrasse direkt in die Baugrube schauen. Wer lieber von zu Hause aus dabei sein will, kann das über die eingerichtete Webcam auf [www.neubau-ksuri.ch](http://www.neubau-ksuri.ch) tun. Auf dieser Plattform werden laufend Neuigkeiten und Informationen rund um den Bau des neuen Urner Kantonsspitals veröffentlicht. ■

neubau-ksuri.ch